



*v.l.n.r.: U. Koch, Dr. Schwing (beide Roche Diagnostics), B. Staudter (Schulleiter HLS II), U. Arzberger (Abteilungsleiterin HLS II)*

„Das ist wie Weihnachten im Juni“, freut sich Bernhard Staudter. Er leitet die berufliche Heinrich-Lanz-Schule II und hat gerade mehrere diagnostische Laborgeräte von Roche geschenkt bekommen. Die Schule darf sich über eine komplette Hochleistungsflüssigkeitschromatographie (HPLC)-Anlage freuen.

Bisher wurde diese Anlage bei Roche zu Ausbildungszwecken genutzt. Doch die Anforderungen an angehende Chemielaboranten ändern sich über die Jahre und somit auch die Anforderungen an Lehrpläne und Laborgeräte. „Wir wollen uns modernisieren. Um neue Geräte anzuschaffen, müssen wir uns an anderer Stelle verkleinern“, berichtet Uwe Koch, Leiter der naturwissenschaftlichen Aus- und Fortbildung. „Wir geben gerne eine der HPLC-Anlagen an die Heinrich Lanz Schule II ab, schließlich besuchen auch etwa 70 Roche-Auszubildende diese Schule.“ Das Gerät ist noch voll funktionstüchtig und kann von der Berufsschule uneingeschränkt genutzt werden.

Diese Übergabe war nicht die erste ihrer Art. In der Vergangenheit hat Roche bereits zahlreiche Laborgeräte an die Schule gespendet. Es sei viel zu schade, abgeschriebene Laborgeräte einfach wegzuworfen, wenn sie an anderer Stelle noch gute Dienste leisten können, meint Koch. Und natürlich hat Roche auch das Thema Nachhaltigkeit immer im Blick. Neben den Elementen Umwelt und Ökonomie ist Gesellschaft ein wichtiger Schwerpunkt der Roche-Nachhaltigkeitsstrategie. Als innovatives Unternehmen unterstützt Roche vor allem Projekte, die zukunftsweisende und nachhaltige Ansätze verfolgen. Der Förderschwerpunkt Wissenschaft und Bildung sowie das Engagement des Unternehmens für Schulen in der Region spiegeln sich in dieser Spendenaktion wider. Ein Grund mehr, die Ausbildung junger Naturwissenschaftler zu unterstützen.